

Seltener Kreisblatt erscheint wöchentlich, Bezugspreis monatlich 3,25 RM einchl. 25 Pf Postlohn, durch die Post monatlich 3,25 RM einchl. 21 Pf Postwertungsbeitrag, 36 Pf Bestellgeld, Bestellungen bei den Postämtern, Briefträgern und unseren Nebenstellen im Kreise



Anzeigen lt. Preisliste 21. — Verlag und Schriftleitung Berlin SW 68, Scherlhaus, Zimmerstr. 35-41. — Zahlungen Postkontokonto Berlin Nr. 249 19. Bankkonto Girokonto Nr. 2887 bei der Sparkasse des Kreises Teltow - G., Berlin W 35. — Gerichts- und Erfüllungsort Berlin-Schöneberg

Teltower Kreisblatt

Amliches Verkündungsblatt des Landrats des Kreises Teltow • Tageszeitung für den Kreis Teltow
Zossen - Wünsdorfer Zeitung - Trebbiner Zeitung

Ruhe vor dem Sturm

Die in den letzten Tagen von den Fronten eingelaufenen Meldungen haben übereinstimmend ausgelegt, daß allenthalben eine verhältnismäßige Ruhe eingetreten ist. Sowohl vom Osten als auch von den Westfronten wie zum Teil auch von der Ostfront her, so daß das Stadium schwerer Kämpfe der letzten Wochen durch eine — im Großen gesehen — Phase der Beharrung abgelöst worden ist. Freilich kann diese Stille nicht darüber hinwegtäuschen, daß in Kürze wieder mit der Entwicklung schwerer Kampfphasen zu rechnen ist. Als Beweis für diese Vermutung dienen sowohl an der Ostfront als auch in Südtalien festgestellte Bereitstellungen des Feindes, während zur Luft eine größere Luftstützkraft des Feindes als hitherto das Symptom in Erscheinung tritt. Die militärische Lage Deutschlands, vom Feind bereits ein gutes Duzendmal angegriffen, ist bereits auf genügende Reserven an Divisionen und Material geprüft, erneut auf den Plan zu treten.

Im Osten ist die vorübergehende Einstellung größerer sowjetischer Angriffstätigkeit zweifellos nicht nur auf die Winterpause, sondern in hohem Grade auch auf die schwere Verluste des Feindes beim Scheitern seiner letzten Durchbruchversuche zurückzuführen. So ist der Feind gezwungen worden, seine Angriffsarmee neu zu gruppieren. Starke Verbände deutscher Kampfkraft greifen die erkannten neuen Bereitstellungen des Feindes an, um sie bereits im voraus wirksam zu schwächen. Auch hier wird Stalin in Kürze den Befehl zu einer neuen Offensive erteilen müssen, weil er zeitlich nicht noch mehr in Rückstand kommen, wie es ihm dieser Tage bereits von neutralen und auch von britischen militärischen Sachverständigen bescheinigt worden ist.

Auch in Südtalien sind neue Bereitstellungen des Feindes zu erkennen. Freilich war der Verzicht der britischen und nordamerikanischen Divisionen im Abschnitt Cassino genügend, so daß die hier eingetretene Pause ausgereicht hat, um die großen Anstrengungen besonders des letzten Monats (Spring) erst nicht anzunehmen, daß der Feind hier endgültig sein Ziel aufgegeben hat, die Vereinigung mit der im Raum von Nettuno-Anzio gelandeten Armee zu erzwingen. Hier hat sich inoffiziell eine Frontlage entwickelt, die auf beiden Seiten durch die Verstärkung großer Materialmengen und speziell auf deutscher Seite durch eine Heranführung von zahlenmäßig zur Abwehr wie auch zu Angriffszwecken geeigneten Divisionen gekennzeichnet ist. Der deutschen Luftwaffe kommt auf ihrer vorerst eine verhältnismäßig große, unentbehrliche Bedeutung zu. Ein deutscher PK-Beobachter sagte, daß angesichts der laufenden Ausfälle der Nachschubkräfte durch deutsche Luftangriffe die Senkung neuer Kräfte im wesentlichen nur zur Deckung der Verluste ausreicht.

Insgesamt kann man die derzeitige militärische Lage wohl am besten mit den Worten charakterisieren: Ruhe vor dem Sturm. Indieweit die kommenden Kämpfe bereits im Sinne glücklicher Entscheidungen gewertet werden müssen, muß der Zukunft überlassen bleiben, die gerade in dieser Phase des Krieges alle kommende Entwicklung in ihrem Schoß verborgen hält.

Neuer Eichenlaubträger

Der Führer verlieh das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Generalleutnant Werner Gorki, Kommandeur der rheinisch-westfälischen 106. Infanterie-Division, als 407. Soldaten der deutschen Wehrmacht.

Das Ritterkreuz

Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Major Albrecht von Bogberg, Weisungs-Kommandeur in einem Panzerregiment; Hauptmann Ulrich Gochelers, Panzerson-Kommandeur in einem Grenadierregiment; Oberleutnant Ulrich Dechowbrunn, Führer der Panzerabteilung Feldfernkraft; Leutnant S. M. Kurt Krüger, Zugführer in einer Panzerabteilung; Unteroffizier Max Welter, Zugführer in einem Grenadierregiment.

Nach ihrem Divisionskommandeur H-Gruppenführer und Generalleutnant der Waffen-SS Gille, der aus der Hand des Führers die Schwerter zum Eichenlaub erhielt, hat der Führer nunmehr folgenden bewährten Offizieren der H-Panzerdivision „Wiking“, die in der schweren Kesselschlacht von Scherlaff in den Brennpunkt der letzten Wehr- und Durchbruchkämpfe stand, das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes verliehen: H-Verteilungsbefehlshaber Manfred Schindler, 1. der H-Panzerdivision „Wiking“; H-Verteilungsbefehlshaber Joachim Michler, Kommandeur einer Kampfgruppe in der H-Panzerdivision „Wiking“; H-Verteilungsbefehlshaber Fritz Gschah, Kommandeur des H-Panzergrenadierregiments „Germania“.

Hermann Göring an die Luftwaffe

„Diesem Feind wird mit neuen Kräften und neuen Waffen Antwort gegeben, wie er es verdient“

Der Reichsmarschall hat zum Tag der Luftwaffe folgenden Aufruf erlassen:

„Soldaten der Luftwaffe, meine Kameraden! An unserem Ehrentag fühle ich mich mit jedem von euch besonders stark verbunden. Ihr habt euch auch im neunten Jahr der wiederkehrenden deutschen Luftwaffe in Angriff und Abwehr in härtester Pflichterfüllung hervorgetan. Bewährt, wie draußen an den Fronten in tieferer Kameradschaftlicher Besonnenheit mit den heftigsten kämpfenden Maschinen und Panzergranaten, so auch im Heimatgebiet in entschlossenem Kampf gegen die Schänder unserer so sehr geliebten deutschen Erde.

Dafür danke ich euch. Kameraden, die herrliche Haltung des deutschen Volkes, allem grausamen Bombenterror zum Trotz, ist uns höchste Verpflichtung. Diesem Feind wird mit neuen Kräften und neuen Waffen Antwort gegeben, wie er es verdient. Ich vertraue auf euch, und ich weiß, daß sich der Führer in den Stunden der großen Entscheidungen auf meine Luftwaffe verlassen kann.

Erfüllt von unbedingter Siegesversichert denken wir am heutigen Tage in unendlicher Dankbarkeit der Liebe, vor dem Feind geliebten Kameraden und, der gleich den Soldaten an der Front, für Deutschlands große Zukunft Ge-

fallenen der Heimat. Ihr Opfergang ist der große Befehl in uns.

Kameraden, wir grüßen den Führer. Seid meine Luftwaffe!

(Gd.) Göring
Reichsmarschall des Großdeutschen Reiches und Oberbefehlshaber der Luftwaffe.

Der Reichsmarschall spricht in seinem Tagesbefehl vom entschlossenen Kampf gegen die anglo-amerikanischen Luftkrieger und nennt die Haltung des deutschen Volkes bei dem grausamen und alle Begriffe übersteigenden Luftterror eine hohe Verpflichtung für alle Soldaten der Luftwaffe. Wir alle wissen, daß diese Luftwaffe überall da, wo sie eingesetzt wird, ob bei Tag oder bei Nacht, sei es in Italien, an allen Brennpunkten der nationalen Luftschlacht, mit ihren geschulten Formationen, Luftstützen, Schiffsfliegern, Transportverbänden, Bodenpersonal, Luftnachrichtenabteilungen, rückwärts zum an den Feind geht. England und ganz besonders London haben die vernichtende Schwärze unserer Luftwaffe in nicht mißzuverstehender Form fühlen müssen. Und wenn die Stunden der bevorstehenden Entscheidung kommen, darf das deutsche Volk voll Vertrauen auf unsere heroisch kämpfende Luftwaffe blicken. Sie wird dem brutalen Feind die einzig richtige Antwort geben: ihn siegreich vernichten.

Sieg unserer Waffen ist gewiß!

Am Montag und Dienstag waren die Leiter der Reichspropagandaämter zu einer Arbeitstagsung in Berlin, veranlaßt. Führende Männer von Partei, Wehrmacht und Staat haben hier einen Ueberblick über die wichtigsten Probleme unserer militärischen und politischen Kriegsführung und lieferten ihnen damit das geistige Material für ihre politische Arbeit in den Gauen.

Reichsleiter der Propaganda, Reichsminister des Innern Dr. Winter, gewährte der Tagungsleitergruppe einleitend ein weites Ausblicksgebiet. Er schilderte Einhalt und Besitzungen der Waffen in allen Fronten dieses Krieges, insbesondere den Kampf der germanischen und völkerechten Freiwilligenverbände im Osten, sprach ausführlich über Fragen der Reichsicherheit und legte die europäische Mission des Reiches als Bollwerk gegen den Ansturm der bolschewistischen Steppenwölfer dar. Aus den Ausführungen des Reichsführers Dr. Goebbels ging die absolute innerer Festigkeit und Stabilität des Reiches im fünften Kriegsjahr hervor, die alle Spekulationen unserer Feinde auf einen Zusammenbruch der Wehrmacht in der Bereich hoffnungsloser Wunschträume züden.

Zur Lage im Generalgouvernement sprach Generalgouverneur Reichsminister Dr. Franz. Er gab einen Ueberblick über die Leistungen deutscher Führung und Organisationskraft, denen es in kurzer Zeit gelang, im Generalgouvernement nicht nur völlig geordnete Zustände zu schaffen, sondern es auch zu einem Gebiet zu machen, das mit seiner Arbeits- und Produktionskraft einen wesentlichen Beitrag zu den Kriegsanstrengungen des Reiches leistet. In der Rede des Reichsleiters Dr. Goebbels, der die Entwicklung dieser Waffen bis zu ihrem heutigen Stand und den Einfluß unserer Jäger im Kampf gegen die feindlichen Terrorbomber schilderte.

Generalleutnant Gmundt, der Chef des Heeres-Personalamtes, würdigte den Kampf des deutschen Heeres und ging insbesondere auf Nachfragen der deutschen Wehrmacht ein. Die nationalsozialistische Wehrmacht stellt heute Deutschen ohne Rücksicht auf Herkunft, Beruf oder Schulbildung und dem Volke, den er seiner Verantwortung und Bewährung im Kampf entsprechend zu belohnen berechtigt ist. Eine Reihe weiterer Fachreferate wurde die Tagung abgehalten.

Den Mittelpunkt seiner Ausführungen bildete eine Rede von Reichsminister Dr. Goebbels, in der er ein umfassendes Bild der politischen und militärischen Lage gab. „Dieser Krieg“, so führte Dr. Goebbels u. a. aus, „kann nicht unter dem Gesichtswinkel früherer Kriege betrachtet werden, bei denen es um diese- oder jene Provinz oder um die Erringung neuer Grenzen ging. Er ist ein Kampf der Weltanschauungen, bei dem die Völker mit äußerster Erbitterung darum ringen, ob sie am Ende zu den Ueberlebenden oder zu den Vernichteten gehören werden.“

In dem Mittelpunkt seiner Ausführungen stellte Dr. Goebbels den Luftkrieg, wobei er unsere gesteigerte Abwehrkraft und die jüngsten Luftangriffe auf die britische Hauptstadt besonders hervorhob. „Wahrheitsgemäß werden unsere Gegner“, so fuhr der Minister, auf die militärische Lage übergehend, fort, „verloren, die Invasion im Westen des Kontinents durchzuführen. Damit würde sich dieser Krieg seinem entscheidenden Höhepunkt nähern. Wenn es der deutsche Führung gelang, die hinter uns liegenden schwierigen Situationen an den Fronten zu meistern, ohne ihre letzten Kräfte auszuliefern, so kann kein Zweifel darüber bestehen, zu wessen Gunsten die Entscheidung ausfallen wird.“

Der Sieg unserer Waffen ist nicht nur eine deutsche Hoffnung, sondern eine geschichtliche Gewissheit. Wir können ihm im Bewußtsein unserer Größe mit ruhiger Zuversicht entgegensehen.“

12 Jahre unabhängiges Mandschutuo

Feierlichkeiten zum Jahrestag unter Teilnahme der gesamten Nation

Zur Erinnerung an den 1. März 1932, als der unabhängige Großstaat Mandschutuo als erster unter den Staaten Großasiens gegründet worden war, wurden im ganzen Lande unter Anteilnahme der gesamten Nation Feierlichkeiten abgehalten, bei denen der Dank für die Regierung des Herrschers zum Ausdruck kam und Gebete für den Endsieg in diesem Kriege verrichtet wurden.

Am 10 Uhr besetzte der Kaiser den nationalen Gründungsstag. Gleichzeitig erwiesene Beamte der Regierung, Vertreter des öffentlichen Lebens und unter hiesiger Anteilnahme alle Kreise der Bevölkerung Ehrenbegleitungen vom nationalen Gründungsstag und dem Ehrenmal für die Gefallenen. Ab 10 Uhr wurden im ganzen Lande Jugendtreffen abgehalten. Die Führer der Jugend wurden aufgeführt, ihren eigenen Einsatz aufzuweisen, um des Kriegespotential des Landes zu erhöhen. Der Reichsminister Erziehungswesen gab eine Erklärung ab, in der er die 43 Millionen Einwohner anforderte, ihre Anstrengung für Erhaltung des Endzieles noch weiter zu verstärken.

Ein erbitterter Krieg werde in der ganzen Welt geführt, der seinen Ursprung in den unerfüllten Begierden der Anglo-Amerikaner habe. Es gäbe keine Hoffnung auf dauernden Frieden, bevor der Feind nicht besiegelt sei. In diesen letzten Jahren habe der Feind durch mehrere Jahrhunderte versucht, ihre Herrschaft zu sichern. Japan habe den feindlichen Einfluß zurückgeworfen und arbeite an einer neuen auf der Gerechtigkeit und den Frieden basierenden Ordnung in der Welt. Nach dem Ausbruch des groß-ostasiatischen Krieges sei der anglo-amerikanische Einfluß vollständig ausgeschaltet worden und der Aufbau der ostasiatischen Volkswirtschaften schreite erfolgreich fort.

Wie der Reichsminister weiter betonte, werde die gesamte nationale Kraft, die man mobilisiert habe, zur weiteren Sicherung des unabhängigen Sieges beitragen. Mit Deutschland hat Mandschutuo seit seiner Gründung die freundschaftlichen Beziehungen unterhalten, die sich im Verlauf des gemeinsamen Krieges gegen die platonischen Ausbeuter immer weiter vertieften.

Ueber Raketen

Zu einem in der letzten Zeit sehr viel besprochenen Thema hat dieser Tage General der Artillerie a. D. Paul Hoff in einem Artikel in der Offener „National-Zeitung“ Stellung genommen, dem der Entwicklung und der Bedeutung von Raketenraketen. Danach handelt es sich dabei um eine sehr alte, zuerst wahrscheinlich in China aufgekommene Erfindung. Auch als Kampfmittel haben wohl zuerst die Chinesen die Raketen verwendet. Die Engländer haben dann auch in Europa zuerst Raketenartillerie verwendet und 1807 bei ihrem hinterlistigen Ueberfall auf Kopenhagen mitten im Frieden erfolgreich benutzt. Jedoch blieb die zunehmende Leistungsfähigkeit der Rakete, zumal der sogenannten, die Raketenartillerie zum zweitenmal in Bergeshöhe verankert. Ueber in den großen europäisch-Kriegern der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, noch im ersten Weltkrieg wurde die Rakete artille- ristisch benutzt.

Erst die moderne Chemie und Schmitz erweckten auf ihrer Suche nach neuen Uebertragungs- Kampfmitteln in gemeinsamer Arbeit die Rakete zu neuem Leben. Während bei Raketenflug das Gefäß durch eine Pulverladung aus dem Rohr getrieben wird und dann infolge seines Behar- rungsvermögens seine Flugbahn vollendet, hat die Rakete einen an ihrem Boden fest angebrach- ten Treibstoff, durch dessen nacheinander fol- gende Verbrennungen sie immer neuen Antrieb erhält und mit immer größer werdender Ge- schwindigkeit so lange vorwärts getrieben wird, bis der Treibstoff fast verzehrt hat. Schwarzhölz ist damals die Substanz der Rakete fast un- abgibt. Sie ist aber praktisch auch so ungeschwer- lich groß, daß dagegen alle Schiffsleistungen auf der größten Langstrecke verfallen. Die Deutschen waren die ersten, die in diesem zweiten Weltkrieg Raketenartillerie einsetzten, die viel- genannten Werfer. Sie wurden als neues, über- raschendes und dadurch überaus wirksames Kampfmittel eingesetzt, das der Feind gegen die Wehrmacht begann. Selbstverständlich machen sich nun auch alle anderen Staaten an das Pro- blem der Raketenartillerie heran. Aber Deutsch- land hat und hält die Spitze in der Entwicklung der neuen Waffe.

Der wesentliche Vorteil liegt darin, daß die Rakete anfallt eines schweren und schwierig her- zustellenden Rohres aus Gußstahl nur einer sehr einfachen und billigen, leicht herstellbaren Blech- röhre oder sogar nur einer Salzfeder als Gleitbahn bedarf, so daß sehr oder mehr solcher Rohrrohre auf einer Rakete, auf einem Panzer oder in einem Flugzeug aufmontiert werden können, von denen die Raketen mit größter Feuergefahrwindigkeit in Salven oder Leitflügen abgeschossen werden. So eignet sich die Raketen- waffe besonders zur Abgabe starker Feuer- schüsse in kürzester Zeit. Sie bringt neben ihrer allerdings nur begrenzten Splitterwirkung eine gewaltige Luftdruckwirkung hervor, ähnlich der der Winden aus Flugzeugen, fähig, freilebende Ziele, wie Menschen, Panzer, Geschütze, Häuser, umzu- werfen und zu zerstören. Daher ist die Raketen- artillerie eine Waffe außer sehr bester Feuer- fähigkeit, nicht des Dauerfeuers eine Waffe des Flächenbombardements, nicht des Punktfeuers. Diese Aufgaben bleiben den Kanonen, Handbüchsen und Mörsern vorbehalten, die die Rakete ergänzen, aber nicht ersetzen kann. Aber ihr infolge der leichten Beschöpfung leichtes Gewicht gibt ihr eine verhältnismäßig leichte Beweglichkeit und er- möglicht große und größte Kaliber und damit ungeheure Luftdruckwirkungen.

Die Entwicklung dieser „neuen alten“ Waffe ist noch längst nicht abgeschlossen, und wir können feststellen, daß die deutsche Schmitz auch hierin an der Spitze marschiert.

Dr. Goebbels empfing Stoß- truppkämpfer von Tigerflieger

Reichsminister Dr. Goebbels empfing am Mittwoch eine Abordnung bewährter Stoßtrupp- kämpfer aus dem Regt. von Tigerflieger, die für die schwere Lage des Reiches in der Reichs- hauptstadt weilen. Dr. Goebbels unterließ sich längere Zeit mit den mit hohen Auszeichnungen versehenen Offizieren und Männern, die zu jenen Verbänden gehören, die sich nach Defnung des Reiches als Letzte vom Feinde lösten. Die tapferen Männer des Heeres und der Waffen-SS ver- mittelten in ihren Schilderungen und Berichten ein eindringliches Bild von dem unheimlichen Kampfeifer, der während dreier Wochen ein- geschlossener Kampfgruppe erfüllte, und legten damit zugleich Zeugnis ab von den hohen kämpferi- schen und menschlichen Eigenschaften des deut- schen Stützpunktsoldaten.

Staatsgedächtnis für Schweinfurt

Seitens 1. März
Wie das Finnische Nachrichtenbüro amtlich mit- teilte, hat die finnische Regierung das Staatsge- dächtnis für den finnischen Vizepräsidenten Schweinfurt beschossen.

Nachrichten aus dem Kreise Teltow

Boffen

Enschlossene und mitige Tat eines Hitzungers. Der 16jährige Hitzungler Max Scherner, Buchweg 1, hat durch sein entschlossenes und zielbewusstes Handeln ein Menschenleben gerettet. Wie wir in der Montagausgabe berichteten, waren im Stütz in Boffen der 12jährige Werner Dreher und seine Mutter eingebrochen, wobei Werner Dreher den Tod durch Ertrinken fand. Zehn erfahren wir nachträglich, daß auch die Mutter des Ertrunkenen bereits zweimal untergegangen und dem Ertrinken nahe war. Während des Besuchs der Gewandte riefen am Ufer umherfahrend, ersah der 16jährige Max Scherner sofort die schwierige Lage. Er holte sich, als er hörte, daß auf dem Stütz Mutter und Sohn eingebrochen seien, sofort eine lange Stange und stürzte zur Unfallstelle. Während die Erwohnen noch besorgt waren, was zu tun wäre, handelte der Junge sofort und brachte die Frau Dreher, die bereits zweimal untergegangen war, unter großer Anstrengung allein an Land. Sie wurde dadurch dem Tode entzogen. Der Hitzungler Max Dreher hat durch sein entschlossenes und sofortiges Handeln erwiesen, wie es gemacht werden muß, um Entschlossenheit zu sein. Ihm geht die volle Anerkennung für seine mutige Tat.

Warum so Keintlich? Verächtlichlich hört man darüber Klage, daß mancher Hausbesitzer sich weigert, im Aufnahmestellen, wo elektrische Anlagen sind, Licht oder gar einen elektrischen Ofen zu gestalten, weil Strom verbraucht wird, den er bezahlen muß. Wie Keintlich ist doch solcher Volksgeistes! Denn wenn dieser Volksgeist nicht daran, daß auch Kinder und Kranke im Keller Zusticht nehmen müssen? Was macht es schon aus, wenn für die Dauer des Winters vielleicht für 10 oder 15 Pfennige Stromverbrauch nicht ist, wo der Hauswart mit seinen Mitteln in Konkurrenz, werden sich die Mieter gegen die Vergeltung der entlassenen Koffer beteiligen. Aus der gute Wille bringt Unzufriedenheiten aus der Welt. Darum nicht so Keintlich, bildet eine Hausgemeinschaft, und alles geht dann reibungslos in aller Freundschaft. Wenn nicht, dann muß eben doch Volksgeist dazu ertragen werden. Außenleiter werden nicht gebildet.

Am Sonntag, dem 27. v. M., wurden 62 Jungen und Mädchen in die Partei aufgenommen, von denen sich bereits 27 Jungen im Dienst der Wehrmacht oder im Arbeitsdienst befinden. Großgeworden im neuen Deutschland, haben sie in der nationalsozialistischen Jugendbewegung die ersten Ausrichtungen für ihre politische Grundbildung erhalten. Klammern werden sie im Schutze der Parteigenossenschaft zur politischen Arbeit herangezogen werden. Die Zeit der Reife ist gekommen. Die Partei und ihre Gliederungen erwarten zuversichtlich, daß auch dieser jüngste Nachwuchs sich in Zukunft voll und ganz widmet. Unter dem Hinweis auf die entsprechenden Leistungen unseres Führers verpflichtete der Ortsgruppenleiter P. Hoffmann die Jugendlichen und beglückte sie als Parteigenossen.

Rangsdorf

Der Grundbesitzer- und Verpfändungsverein e. V. hielt am Sonntagabend im Rangsdorfer Hof seine Mitgliederversammlung. Vereinsleiter P. Rot h sprach eingehend über das deutsche Wohnungswirtschaft, insbesondere die Behelfsheime, sowie über die Interessenschwärzung von Landen. Eine Anzahl einschlägiger Fragen wurde beantwortet. Sodann ging es über die Bedeutung der Wohnung von Gebäuden im Rahmen der Kriegswirtschaftsordnung und die dabei zu beachtenden Formulare. Zahlreiche Kleinigkeiten liegen vor, wenn das beschriebene Gebäude noch bewohnbar ist oder mit geringen Mitteln, gegebenenfalls behelfsmäßig, wieder instandgesetzt werden kann. Im Total- oder größere Revisionsarbeiten handelt es sich, wenn das Haus ganz oder zu weit zerstört ist, daß es vorläufig nicht wieder aufgebaut werden kann. Von Revisionsarbeiten redet man, wenn das Einfließen von Wasser durch die Abstreifung des Eigentümers nicht mehr selbst werden kann, oder wenn ein Mehrfamilienhaus eine oder mehrere Wohnungen zerstört sind oder wenn eine Mietwohnung zu beschädigt ist, daß der Mieter eine Mietminderung verlangen kann. Für jeden dieser drei Fälle gibt es besondere Formulare zu verwenden, die bei der Gau- und Provinzgruppe Berlin-Brandenburg der Kleinfelder und Eigenheimbesitzer angefordert werden können. Die Mitglieder reichten die auszufüllenden Formulare beim Verein ein, der sie ausfüllt. Als Unterlagen sind beizubringen: Grundbuchauszug oder Bescheinigung des Grundbuchamtes über die Eigentümereigenschaften des Grundstücks, letzter Einheitswertbescheid, polizeiliche Bescheinigung über die Festsetzung des Hauses, und zum Antrag auf Wohnungseigentümerversammlung eine Bescheinigung des Finanzamtes über den steuerlichen Nutzungswert der Eigentümergebäude und bei Zerstörung oder Beschädigung einer Mietwohnung der betreffende Mietvertrag. Die Gau- und Provinzgruppe hat eine besondere Beratungsstelle für die Anmeldung von Kriegsschäden eingerichtet. Die Sprechstunden finden laut Dienstplan von 10 bis 12 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr im Gau- und Provinzamt, Friedhofstr. 130. Die Beratungsstelle in Rangsdorf ist im Riosl Mohr am Alten Bahnhof. Der Vereinsleiter richtet jedermann an alle diejenigen Mitglieder und ihre Angehörigen, welche noch nicht oder nicht mehr im Arbeitsdienst sind, die dringende Aufforderung, sich ganz oder halbtägig oder wenigstens zu freizeitsweiser Beschäftigung dem Arbeitsamt zur Verfügung zu stellen, da jede Kraft gebraucht wird. Für das Dienstjahr 1944/45 stellt dem Verein eine kleine Menge Schornsteinputzmittel zur Verfügung. Es handelt sich dabei um zünftige Mengen; der Grundbesitzer muß auf Grund der bisherigen Bezüge nach wie vor durch den Handel beschaffen werden. Bevorzugt berücksichtigt werden Mitglieder, deren Kinder durch Feindeinwirkung zerstört wurden, und Mitglieder, die über ein Düngelementkontingent nicht verfügen. Mit der Bestellung beauftragt ist der Stadtkameraldirektor, Unter den Eichen 11. Nächste Versammlung Sonntagabend, 25. März, abends 18 Uhr, im Rangsdorfer Hof.

Dabendorf

Fortgesetzt wird in der Presse in amtlichen Aufträgen zur Verfügung beim Ausfinden feindlicher Abwehrmission im freien gemacht, und trotzdem hat sich hier am Montag wieder ein bedauerlicher Unfall ereignet. Ein Techniker fand auf dem Gelände seines Betriebs eine Granatbrando. Aus Unklarheit, wie es zu dem Brand kam, brachte er sie zur Entzündung. Angelehnt durch den Feuerball trat der Pförtner Fr. K. von Dabendorf hinzu. Als die Brandoombe nahezu abgebaut war, wandte sich der Techniker zum Gehen. In diesem Augenblick ertönte, da die Brandoombe einen Sprengling enthalten hatte, eine Detonation, und der 16jährige Pförtner lag blutend am Boden. Nach Anlegung eines Notverbandes wurde er ins hiesige Krankenhaus verbracht. Der Techniker stellt sich selbst der Polizei. Was ist nun innerhalb kurzer Zeit in hiesiger Gegend der zweite Fall, daß durch unvorsichtige und unadäquate Befandlung aufgefundenen feindlicher Abwehrmission ein Unglück entstanden ist. Im ersten Fall war der Ausgang tödlich.

Die Gemeinde- und die Amtsverwaltung sowie das Stabsamt haben am Montag ihren Umgang aus dem gemeindeeigenen Hause in der Dorfstraße nach der neuen Verwaltungsbarade Ecke Dorf- und Rangsdorfer Straße vollzogen. Dadurch werden drei zweckfremde Wohnungen frei, und zusammen mit einem ausfindigenden Wohnungsinhabler können ungefähr zwölf bedürftige Wohnungssuchende befriedigt werden. Die Aktion ist in eigenem Einvernehmen mit dem Ortsgruppenleiter und mit Billigung der Aufsichtsbehörde vorgenommen worden. Die neue Barade ist einfach, aber zweckmäßig eingerichtet und trägt allen billigen Anforderungen Rechnung. Durch die ganze Barade zieht sich in der Mitte ein breiter Flur, zu dessen beiden Seiten die Arbeitsräume angeordnet sind. Gleich am Eingang steht, weil hier der größte Publikumsverkehr besteht, rechts Kassenverwaltung und Steueramt, links die Kartenteile. Ein kleiner Wartesaal wurde getastet, nämlich die Einzelabfertigung des Publikums in beiden Seiten. Hinter einem Windfang schließen sich daran: auf der rechten Seite das Gemeindeamt, das Zimmer des Bürgermeisters und Amtsoberstehers, ein Raum für die Registratur, ein Zimmer für Grundbuchangelegenheiten, zugleich Plantanraum, sowie das Zimmer der NSDAP, Ortsgruppe Dabendorf, die auch selber schon im Gemeindehaus untergebracht war, auf der linken Seite das Büro der Amtserhebung (Steuere, die Ortsgruppenleiter, das Stabsamt, der Sitzungs- und Straßsaal, zugleich für größere Besprechungen dienend, und die hiesigen einwandfrei eingerichteten Toilettenräume, abgeteilt für Männer und Frauen. Die Beleuchtung ist elektrisch, die Heizung Dampfheizung. Die Feuerprüfnummer bleibt unverändert. Neben der Barade ist ein kleiner Schuppen für Baumaterialien, Geräte sowie zum Abstellen der Fahrräder des Bezirks errichtet. Vor der Barade stehen zwei Fahnenmasten und eine Einrichtung zur Feuertafelabteilung für das Publikum. Der Platz vor der Barade wird als einfacher Hofe benutzungsweiser einige Bänke werden aufgestellt. Ein Weg zum Baradeingang ist sowohl an der Dorfstraße wie von der Rangsdorfer Straße an-

Rundfunk-Programm

Freitag, 8. März
 Reichsprogramm: 18.00—19.00 Sendung aus der Götter zum Götter und Heiligtum: Segensfeier, 11.00 bis 11.30 Kleines Konzert, 11.30—12.00 Volksliedertage Kinder und Jugend, 12.00—12.30 Musikalische Unterhaltung, 12.30 bis 12.45 Bericht zur Lage, 12.45—1.00 Unterhaltung, mit der Kapelle des Reichsorchesters, 1.00—1.30 Sonettentage von Oetz, 1.30—1.45 Musik und Gesänge, 1.45 bis 2.00 Musikalische Unterhaltung, 2.00—2.15 Musikalische Unterhaltung, 2.15—2.30 Musikalische Unterhaltung, 2.30—2.45 Musikalische Unterhaltung, 2.45—3.00 Musikalische Unterhaltung, 3.00—3.15 Musikalische Unterhaltung, 3.15—3.30 Musikalische Unterhaltung, 3.30—3.45 Musikalische Unterhaltung, 3.45—4.00 Musikalische Unterhaltung, 4.00—4.15 Musikalische Unterhaltung, 4.15—4.30 Musikalische Unterhaltung, 4.30—4.45 Musikalische Unterhaltung, 4.45—5.00 Musikalische Unterhaltung, 5.00—5.15 Musikalische Unterhaltung, 5.15—5.30 Musikalische Unterhaltung, 5.30—5.45 Musikalische Unterhaltung, 5.45—6.00 Musikalische Unterhaltung, 6.00—6.15 Musikalische Unterhaltung, 6.15—6.30 Musikalische Unterhaltung, 6.30—6.45 Musikalische Unterhaltung, 6.45—7.00 Musikalische Unterhaltung, 7.00—7.15 Musikalische Unterhaltung, 7.15—7.30 Musikalische Unterhaltung, 7.30—7.45 Musikalische Unterhaltung, 7.45—8.00 Musikalische Unterhaltung, 8.00—8.15 Musikalische Unterhaltung, 8.15—8.30 Musikalische Unterhaltung, 8.30—8.45 Musikalische Unterhaltung, 8.45—9.00 Musikalische Unterhaltung, 9.00—9.15 Musikalische Unterhaltung, 9.15—9.30 Musikalische Unterhaltung, 9.30—9.45 Musikalische Unterhaltung, 9.45—10.00 Musikalische Unterhaltung, 10.00—10.15 Musikalische Unterhaltung, 10.15—10.30 Musikalische Unterhaltung, 10.30—10.45 Musikalische Unterhaltung, 10.45—11.00 Musikalische Unterhaltung, 11.00—11.15 Musikalische Unterhaltung, 11.15—11.30 Musikalische Unterhaltung, 11.30—11.45 Musikalische Unterhaltung, 11.45—12.00 Musikalische Unterhaltung, 12.00—12.15 Musikalische Unterhaltung, 12.15—12.30 Musikalische Unterhaltung, 12.30—12.45 Musikalische Unterhaltung, 12.45—1.00 Musikalische Unterhaltung, 1.00—1.15 Musikalische Unterhaltung, 1.15—1.30 Musikalische Unterhaltung, 1.30—1.45 Musikalische Unterhaltung, 1.45—2.00 Musikalische Unterhaltung, 2.00—2.15 Musikalische Unterhaltung, 2.15—2.30 Musikalische Unterhaltung, 2.30—2.45 Musikalische Unterhaltung, 2.45—3.00 Musikalische Unterhaltung, 3.00—3.15 Musikalische Unterhaltung, 3.15—3.30 Musikalische Unterhaltung, 3.30—3.45 Musikalische Unterhaltung, 3.45—4.00 Musikalische Unterhaltung, 4.00—4.15 Musikalische Unterhaltung, 4.15—4.30 Musikalische Unterhaltung, 4.30—4.45 Musikalische Unterhaltung, 4.45—5.00 Musikalische Unterhaltung, 5.00—5.15 Musikalische Unterhaltung, 5.15—5.30 Musikalische Unterhaltung, 5.30—5.45 Musikalische Unterhaltung, 5.45—6.00 Musikalische Unterhaltung, 6.00—6.15 Musikalische Unterhaltung, 6.15—6.30 Musikalische Unterhaltung, 6.30—6.45 Musikalische Unterhaltung, 6.45—7.00 Musikalische Unterhaltung, 7.00—7.15 Musikalische Unterhaltung, 7.15—7.30 Musikalische Unterhaltung, 7.30—7.45 Musikalische Unterhaltung, 7.45—8.00 Musikalische Unterhaltung, 8.00—8.15 Musikalische Unterhaltung, 8.15—8.30 Musikalische Unterhaltung, 8.30—8.45 Musikalische Unterhaltung, 8.45—9.00 Musikalische Unterhaltung, 9.00—9.15 Musikalische Unterhaltung, 9.15—9.30 Musikalische Unterhaltung, 9.30—9.45 Musikalische Unterhaltung, 9.45—10.00 Musikalische Unterhaltung, 10.00—10.15 Musikalische Unterhaltung, 10.15—10.30 Musikalische Unterhaltung, 10.30—10.45 Musikalische Unterhaltung, 10.45—11.00 Musikalische Unterhaltung, 11.00—11.15 Musikalische Unterhaltung, 11.15—11.30 Musikalische Unterhaltung, 11.30—11.45 Musikalische Unterhaltung, 11.45—12.00 Musikalische Unterhaltung, 12.00—12.15 Musikalische Unterhaltung, 12.15—12.30 Musikalische Unterhaltung, 12.30—12.45 Musikalische Unterhaltung, 12.45—1.00 Musikalische Unterhaltung, 1.00—1.15 Musikalische Unterhaltung, 1.15—1.30 Musikalische Unterhaltung, 1.30—1.45 Musikalische Unterhaltung, 1.45—2.00 Musikalische Unterhaltung, 2.00—2.15 Musikalische Unterhaltung, 2.15—2.30 Musikalische Unterhaltung, 2.30—2.45 Musikalische Unterhaltung, 2.45—3.00 Musikalische Unterhaltung, 3.00—3.15 Musikalische Unterhaltung, 3.15—3.30 Musikalische Unterhaltung, 3.30—3.45 Musikalische Unterhaltung, 3.45—4.00 Musikalische Unterhaltung, 4.00—4.15 Musikalische Unterhaltung, 4.15—4.30 Musikalische Unterhaltung, 4.30—4.45 Musikalische Unterhaltung, 4.45—5.00 Musikalische Unterhaltung, 5.00—5.15 Musikalische Unterhaltung, 5.15—5.30 Musikalische Unterhaltung, 5.30—5.45 Musikalische Unterhaltung, 5.45—6.00 Musikalische Unterhaltung, 6.00—6.15 Musikalische Unterhaltung, 6.15—6.30 Musikalische Unterhaltung, 6.30—6.45 Musikalische Unterhaltung, 6.45—7.00 Musikalische Unterhaltung, 7.00—7.15 Musikalische Unterhaltung, 7.15—7.30 Musikalische Unterhaltung, 7.30—7.45 Musikalische Unterhaltung, 7.45—8.00 Musikalische Unterhaltung, 8.00—8.15 Musikalische Unterhaltung, 8.15—8.30 Musikalische Unterhaltung, 8.30—8.45 Musikalische Unterhaltung, 8.45—9.00 Musikalische Unterhaltung, 9.00—9.15 Musikalische Unterhaltung, 9.15—9.30 Musikalische Unterhaltung, 9.30—9.45 Musikalische Unterhaltung, 9.45—10.00 Musikalische Unterhaltung, 10.00—10.15 Musikalische Unterhaltung, 10.15—10.30 Musikalische Unterhaltung, 10.30—10.45 Musikalische Unterhaltung, 10.45—11.00 Musikalische Unterhaltung, 11.00—11.15 Musikalische Unterhaltung, 11.15—11.30 Musikalische Unterhaltung, 11.30—11.45 Musikalische Unterhaltung, 11.45—12.00 Musikalische Unterhaltung, 12.00—12.15 Musikalische Unterhaltung, 12.15—12.30 Musikalische Unterhaltung, 12.30—12.45 Musikalische Unterhaltung, 12.45—1.00 Musikalische Unterhaltung, 1.00—1.15 Musikalische Unterhaltung, 1.15—1.30 Musikalische Unterhaltung, 1.30—1.45 Musikalische Unterhaltung, 1.45—2.00 Musikalische Unterhaltung, 2.00—2.15 Musikalische Unterhaltung, 2.15—2.30 Musikalische Unterhaltung, 2.30—2.45 Musikalische Unterhaltung, 2.45—3.00 Musikalische Unterhaltung, 3.00—3.15 Musikalische Unterhaltung, 3.15—3.30 Musikalische Unterhaltung, 3.30—3.45 Musikalische Unterhaltung, 3.45—4.00 Musikalische Unterhaltung, 4.00—4.15 Musikalische Unterhaltung, 4.15—4.30 Musikalische Unterhaltung, 4.30—4.45 Musikalische Unterhaltung, 4.45—5.00 Musikalische Unterhaltung, 5.00—5.15 Musikalische Unterhaltung, 5.15—5.30 Musikalische Unterhaltung, 5.30—5.45 Musikalische Unterhaltung, 5.45—6.00 Musikalische Unterhaltung, 6.00—6.15 Musikalische Unterhaltung, 6.15—6.30 Musikalische Unterhaltung, 6.30—6.45 Musikalische Unterhaltung, 6.45—7.00 Musikalische Unterhaltung, 7.00—7.15 Musikalische Unterhaltung, 7.15—7.30 Musikalische Unterhaltung, 7.30—7.45 Musikalische Unterhaltung, 7.45—8.00 Musikalische Unterhaltung, 8.00—8.15 Musikalische Unterhaltung, 8.15—8.30 Musikalische Unterhaltung, 8.30—8.45 Musikalische Unterhaltung, 8.45—9.00 Musikalische Unterhaltung, 9.00—9.15 Musikalische Unterhaltung, 9.15—9.30 Musikalische Unterhaltung, 9.30—9.45 Musikalische Unterhaltung, 9.45—10.00 Musikalische Unterhaltung, 10.00—10.15 Musikalische Unterhaltung, 10.15—10.30 Musikalische Unterhaltung, 10.30—10.45 Musikalische Unterhaltung, 10.45—11.00 Musikalische Unterhaltung, 11.00—11.15 Musikalische Unterhaltung, 11.15—11.30 Musikalische Unterhaltung, 11.30—11.45 Musikalische Unterhaltung, 11.45—12.00 Musikalische Unterhaltung, 12.00—12.15 Musikalische Unterhaltung, 12.15—12.30 Musikalische Unterhaltung, 12.30—12.45 Musikalische Unterhaltung, 12.45—1.00 Musikalische Unterhaltung, 1.00—1.15 Musikalische Unterhaltung, 1.15—1.30 Musikalische Unterhaltung, 1.30—1.45 Musikalische Unterhaltung, 1.45—2.00 Musikalische Unterhaltung, 2.00—2.15 Musikalische Unterhaltung, 2.15—2.30 Musikalische Unterhaltung, 2.30—2.45 Musikalische Unterhaltung, 2.45—3.00 Musikalische Unterhaltung, 3.00—3.15 Musikalische Unterhaltung, 3.15—3.30 Musikalische Unterhaltung, 3.30—3.45 Musikalische Unterhaltung, 3.45—4.00 Musikalische Unterhaltung, 4.00—4.15 Musikalische Unterhaltung, 4.15—4.30 Musikalische Unterhaltung, 4.30—4.45 Musikalische Unterhaltung, 4.45—5.00 Musikalische Unterhaltung, 5.00—5.15 Musikalische Unterhaltung, 5.15—5.30 Musikalische Unterhaltung, 5.30—5.45 Musikalische Unterhaltung, 5.45—6.00 Musikalische Unterhaltung, 6.00—6.15 Musikalische Unterhaltung, 6.15—6.30 Musikalische Unterhaltung, 6.30—6.45 Musikalische Unterhaltung, 6.45—7.00 Musikalische Unterhaltung, 7.00—7.15 Musikalische Unterhaltung, 7.15—7.30 Musikalische Unterhaltung, 7.30—7.45 Musikalische Unterhaltung, 7.45—8.00 Musikalische Unterhaltung, 8.00—8.15 Musikalische Unterhaltung, 8.15—8.30 Musikalische Unterhaltung, 8.30—8.45 Musikalische Unterhaltung, 8.45—9.00 Musikalische Unterhaltung, 9.00—9.15 Musikalische Unterhaltung, 9.15—9.30 Musikalische Unterhaltung, 9.30—9.45 Musikalische Unterhaltung, 9.45—10.00 Musikalische Unterhaltung, 10.00—10.15 Musikalische Unterhaltung, 10.15—10.30 Musikalische Unterhaltung, 10.30—10.45 Musikalische Unterhaltung, 10.45—11.00 Musikalische Unterhaltung, 11.00—11.15 Musikalische Unterhaltung, 11.15—11.30 Musikalische Unterhaltung, 11.30—11.45 Musikalische Unterhaltung, 11.45—12.00 Musikalische Unterhaltung, 12.00—12.15 Musikalische Unterhaltung, 12.15—12.30 Musikalische Unterhaltung, 12.30—12.45 Musikalische Unterhaltung, 12.45—1.00 Musikalische Unterhaltung, 1.00—1.15 Musikalische Unterhaltung, 1.15—1.30 Musikalische Unterhaltung, 1.30—1.45 Musikalische Unterhaltung, 1.45—2.00 Musikalische Unterhaltung, 2.00—2.15 Musikalische Unterhaltung, 2.15—2.30 Musikalische Unterhaltung, 2.30—2.45 Musikalische Unterhaltung, 2.45—3.00 Musikalische Unterhaltung, 3.00—3.15 Musikalische Unterhaltung, 3.15—3.30 Musikalische Unterhaltung, 3.30—3.45 Musikalische Unterhaltung, 3.45—4.00 Musikalische Unterhaltung, 4.00—4.15 Musikalische Unterhaltung, 4.15—4.30 Musikalische Unterhaltung, 4.30—4.45 Musikalische Unterhaltung, 4.45—5.00 Musikalische Unterhaltung, 5.00—5.15 Musikalische Unterhaltung, 5.15—5.30 Musikalische Unterhaltung, 5.30—5.45 Musikalische Unterhaltung, 5.45—6.00 Musikalische Unterhaltung, 6.00—6.15 Musikalische Unterhaltung, 6.15—6.30 Musikalische Unterhaltung, 6.30—6.45 Musikalische Unterhaltung, 6.45—7.00 Musikalische Unterhaltung, 7.00—7.15 Musikalische Unterhaltung, 7.15—7.30 Musikalische Unterhaltung, 7.30—7.45 Musikalische Unterhaltung, 7.45—8.00 Musikalische Unterhaltung, 8.00—8.15 Musikalische Unterhaltung, 8.15—8.30 Musikalische Unterhaltung, 8.30—8.45 Musikalische Unterhaltung, 8.45—9.00 Musikalische Unterhaltung, 9.00—9.15 Musikalische Unterhaltung, 9.15—9.30 Musikalische Unterhaltung, 9.30—9.45 Musikalische Unterhaltung, 9.45—10.00 Musikalische Unterhaltung, 10.00—10.15 Musikalische Unterhaltung, 10.15—10.30 Musikalische Unterhaltung, 10.30—10.45 Musikalische Unterhaltung, 10.45—11.00 Musikalische Unterhaltung, 11.00—11.15 Musikalische Unterhaltung, 11.15—11.30 Musikalische Unterhaltung, 11.30—11.45 Musikalische Unterhaltung, 11.45—12.00 Musikalische Unterhaltung, 12.00—12.15 Musikalische Unterhaltung, 12.15—12.30 Musikalische Unterhaltung, 12.30—12.45 Musikalische Unterhaltung, 12.45—1.00 Musikalische Unterhaltung, 1.00—1.15 Musikalische Unterhaltung, 1.15—1.30 Musikalische Unterhaltung, 1.30—1.45 Musikalische Unterhaltung, 1.45—2.00 Musikalische Unterhaltung, 2.00—2.15 Musikalische Unterhaltung, 2.15—2.30 Musikalische Unterhaltung, 2.30—2.45 Musikalische Unterhaltung, 2.45—3.00 Musikalische Unterhaltung, 3.00—3.15 Musikalische Unterhaltung, 3.15—3.30 Musikalische Unterhaltung, 3.30—3.45 Musikalische Unterhaltung, 3.45—4.00 Musikalische Unterhaltung, 4.00—4.15 Musikalische Unterhaltung, 4.15—4.30 Musikalische Unterhaltung, 4.30—4.45 Musikalische Unterhaltung, 4.45—5.00 Musikalische Unterhaltung, 5.00—5.15 Musikalische Unterhaltung, 5.15—5.30 Musikalische Unterhaltung, 5.30—5.45 Musikalische Unterhaltung, 5.45—6.00 Musikalische Unterhaltung, 6.00—6.15 Musikalische Unterhaltung, 6.15—6.30 Musikalische Unterhaltung, 6.30—6.45 Musikalische Unterhaltung, 6.45—7.00 Musikalische Unterhaltung, 7.00—7.15 Musikalische Unterhaltung, 7.15—7.30 Musikalische Unterhaltung, 7.30—7.45 Musikalische Unterhaltung, 7.45—8.00 Musikalische Unterhaltung, 8.00—8.15 Musikalische Unterhaltung, 8.15—8.30 Musikalische Unterhaltung, 8.30—8.45 Musikalische Unterhaltung, 8.45—9.00 Musikalische Unterhaltung, 9.00—9.15 Musikalische Unterhaltung, 9.15—9.30 Musikalische Unterhaltung, 9.30—9.45 Musikalische Unterhaltung, 9.45—10.00 Musikalische Unterhaltung, 10.00—10.15 Musikalische Unterhaltung, 10.15—10.30 Musikalische Unterhaltung, 10.30—10.45 Musikalische Unterhaltung, 10.45—11.00 Musikalische Unterhaltung, 11.00—11.15 Musikalische Unterhaltung, 11.15—11.30 Musikalische Unterhaltung, 11.30—11.45 Musikalische Unterhaltung, 11.45—12.00 Musikalische Unterhaltung, 12.00—12.15 Musikalische Unterhaltung, 12.15—12.30 Musikalische Unterhaltung, 12.30—12.45 Musikalische Unterhaltung, 12.45—1.00 Musikalische Unterhaltung, 1.00—1.15 Musikalische Unterhaltung, 1.15—1.30 Musikalische Unterhaltung, 1.30—1.45 Musikalische Unterhaltung, 1.45—2.00 Musikalische Unterhaltung, 2.00—2.15 Musikalische Unterhaltung, 2.15—2.30 Musikalische Unterhaltung, 2.30—2.45 Musikalische Unterhaltung, 2.45—3.00 Musikalische Unterhaltung, 3.00—3.15 Musikalische Unterhaltung, 3.15—3.30 Musikalische Unterhaltung, 3.30—3.45 Musikalische Unterhaltung, 3.45—4.00 Musikalische Unterhaltung, 4.00—4.15 Musikalische Unterhaltung, 4.15—4.30 Musikalische Unterhaltung, 4.30—4.45 Musikalische Unterhaltung, 4.45—5.00 Musikalische Unterhaltung, 5.00—5.15 Musikalische Unterhaltung, 5.15—5.30 Musikalische Unterhaltung, 5.30—5.45 Musikalische Unterhaltung, 5.45—6.00 Musikalische Unterhaltung, 6.00—6.15 Musikalische Unterhaltung, 6.15—6.30 Musikalische Unterhaltung, 6.30—6.45 Musikalische Unterhaltung, 6.45—7.00 Musikalische Unterhaltung, 7.00—7.15 Musikalische Unterhaltung, 7.15—7.30 Musikalische Unterhaltung, 7.30—7.45 Musikalische Unterhaltung, 7.45—8.00 Musikalische Unterhaltung, 8.00—8.15 Musikalische Unterhaltung, 8.15—8.30 Musikalische Unterhaltung, 8.30—8.45 Musikalische Unterhaltung, 8.45—9.00 Musikalische Unterhaltung, 9.00—9.15 Musikalische Unterhaltung, 9.15—9.30 Musikalische Unterhaltung, 9.30—9.45 Musikalische Unterhaltung, 9.45—10.00 Musikalische Unterhaltung, 10.00—10.15 Musikalische Unterhaltung, 10.15—10.30 Musikalische Unterhaltung, 10.30—10.45 Musikalische Unterhaltung, 10.45—11.00 Musikalische Unterhaltung, 11.00—11.15 Musikalische Unterhaltung, 11.15—11.30 Musikalische Unterhaltung, 11.30—11.45 Musikalische Unterhaltung, 11.45—12.00 Musikalische Unterhaltung, 12.00—12.15 Musikalische Unterhaltung, 12.15—12.30 Musikalische Unterhaltung, 12.30—12.45 Musikalische Unterhaltung, 12.45—1.00 Musikalische Unterhaltung, 1.00—1.15 Musikalische Unterhaltung, 1.15—1.30 Musikalische Unterhaltung, 1.30—1.45 Musikalische Unterhaltung, 1.45—2.00 Musikalische Unterhaltung, 2.00—2.15 Musikalische Unterhaltung, 2.15—2.30 Musikalische Unterhaltung, 2.30—2.45 Musikalische Unterhaltung, 2.45—3.00 Musikalische Unterhaltung, 3.00—3.15 Musikalische Unterhaltung, 3.15—3.30 Musikalische Unterhaltung, 3.30—3.45 Musikalische Unterhaltung, 3.45—4.00 Musikalische Unterhaltung, 4.00—4.15 Musikalische Unterhaltung, 4.15—4.30 Musikalische Unterhaltung, 4.30—4.45 Musikalische Unterhaltung, 4.45—5.00 Musikalische Unterhaltung, 5.00—5.15 Musikalische Unterhaltung, 5.15—5.30 Musikalische Unterhaltung, 5.30—5.45 Musikalische Unterhaltung, 5.45—6.00 Musikalische Unterhaltung, 6.00—6.15 Musikalische Unterhaltung, 6.15—6.30 Musikalische Unterhaltung, 6.30—6.45 Musikalische Unterhaltung, 6.45—7.00 Musikalische Unterhaltung, 7.00—7.15 Musikalische Unterhaltung, 7.15—7.30 Musikalische Unterhaltung, 7.30—7.45 Musikalische Unterhaltung, 7.45—8.00 Musikalische Unterhaltung, 8.00—8.15 Musikalische Unterhaltung, 8.15—8.30 Musikalische Unterhaltung, 8.30—8.45 Musikalische Unterhaltung, 8.45—9.00 Musikalische Unterhaltung, 9.00—9.15 Musikalische Unterhaltung, 9.15—9.30 Musikalische Unterhaltung, 9.30—9.45 Musikalische Unterhaltung, 9.45—10.00 Musikalische Unterhaltung, 10.00—10.15 Musikalische Unterhaltung, 10.15—10.30 Musikalische Unterhaltung, 10.30—10.45 Musikalische Unterhaltung, 10.45—11.00 Musikalische Unterhaltung, 11.00—11.15 Musikalische Unterhaltung, 11.15—11.30 Musikalische Unterhaltung, 11.30—11.45 Musikalische Unterhaltung, 11.45—12.00 Musikalische Unterhaltung, 12.00—12.15 Musikalische Unterhaltung, 12.15—12.30 Musikalische Unterhaltung, 12.30—12.45 Musikalische Unterhaltung, 12.45—1.00 Musikalische Unterhaltung, 1.00—1.15 Musikalische Unterhaltung, 1.15—1.30 Musikalische Unterhaltung, 1.30—1.45 Musikalische Unterhaltung, 1.45—2.00 Musikalische Unterhaltung, 2.00—2.15 Musikalische Unterhaltung, 2.15—2.30 Musikalische Unterhaltung, 2.30—2.45 Musikalische Unterhaltung, 2.45—3.00 Musikalische Unterhaltung, 3.00—3.15 Musikalische Unterhaltung, 3.15—3.30 Musikalische Unterhaltung, 3.30—3.45 Musikalische Unterhaltung, 3.45—4.00 Musikalische Unterhaltung, 4.00—4.15 Musikalische Unterhaltung, 4.15—4.30 Musikalische Unterhaltung, 4.30—4.45 Musikalische Unterhaltung, 4.45—5.00 Musikalische Unterhaltung, 5.00—5.15 Musikalische Unterhaltung, 5.15—5.30 Musikalische Unterhaltung, 5.30—5.45 Musikalische Unterhaltung, 5.45—6.00 Musikalische Unterhaltung, 6.00—6.15 Musikalische Unterhaltung, 6.15—6.30 Musikalische Unterhaltung, 6.30—6.45 Musikalische Unterhaltung, 6.45—7.00 Musikalische Unterhaltung, 7.00—7.15 Musikalische Unterhaltung, 7.15—7.30 Musikalische Unterhaltung, 7.30—7.45 Musikalische Unterhaltung, 7.45—8.00 Musikalische Unterhaltung, 8.00—8.15 Musikalische Unterhaltung, 8.15—8.30 Musikalische Unterhaltung, 8.30—8.45 Musikalische Unterhaltung, 8.45—9.00 Musikalische Unterhaltung, 9.00—9.15 Musikalische Unterhaltung, 9.15—9.30 Musikalische Unterhaltung, 9.30—9.45 Musikalische Unterhaltung, 9.45—10.00 Musikalische Unterhaltung, 10.00—10.15 Musikalische Unterhaltung, 10.15—10.30 Musikalische Unterhaltung, 10.30—10.45 Musikalische Unterhaltung, 10.45—11.00 Musikalische Unterhaltung, 11.00—11.15 Musikalische Unterhaltung, 11.15—11.30 Musikalische Unterhaltung, 11.30—11.45 Musikalische Unterhaltung, 11.45—12.00 Musikalische Unterhaltung, 12.00—12.15 Musikalische Unterhaltung, 12.15—12.30 Musikalische Unterhaltung, 12.30—12.45 Musikalische Unterhaltung, 12.45—1.00 Musikalische Unterhaltung, 1.00—1.15 Musikalische Unterhaltung, 1.15—1.30 Musikalische Unterhaltung, 1.30—1.45 Musikalische Unterhaltung, 1.45—2.00 Musikalische Unterhaltung, 2.00—2.15 Musikalische Unterhaltung, 2.15—2.30 Musikalische Unterhaltung, 2.30—2.45 Musikalische Unterhaltung, 2.45—3.00 Musikalische Unterhaltung, 3.00—3.15 Musikalische Unterhaltung, 3.15—3.30 Musikalische Unterhaltung, 3.30—3.45 Musikalische Unterhaltung, 3.45—4.00 Musikalische Unterhaltung, 4.00—4.15 Musikalische Unterhaltung, 4.15—4.30 Musikalische Unterhaltung, 4.30—4.45 Musikalische Unterhaltung, 4.45—5.00 Musikalische Unterhaltung, 5.00—5.15 Musikalische Unterhaltung, 5.15—5.30 Musikalische Unterhaltung, 5.30—5.45 Musikalische Unterhaltung, 5.45—6.00 Musikalische Unterhaltung, 6.00—6.15 Musikalische Unterhaltung, 6.15—6.30 Musikalische Unterhaltung, 6.30—6.45 Musikalische Unterhaltung, 6.45—7.00 Musikalische Unterhaltung, 7.00—7.15 Musikalische Unterhaltung, 7.15—7.30 Musikalische Unterhaltung, 7.30—7.45 Musikalische Unterhaltung, 7.45—8.00 Musikalische Unterhaltung, 8.00—8.15 Musikalische Unterhaltung, 8.15—8.30 Musikalische Unterhaltung, 8.30—8.45 Musikalische Unterhaltung, 8.45—9.00 Musikalische Unterhaltung, 9.00—9.15 Musikalische Unterhaltung, 9.15—9.30 Musikalische Unterhaltung, 9.30—9.45 Musikalische Unterhaltung, 9.45—10.00 Musikalische Unterhaltung, 10.00—10.15 Musikalische Unterhaltung, 10.15—10.30 Musikalische Unterhaltung, 10.30—10.45 Musikalische Unterhaltung, 10.45—11.00 Musikalische Unterhaltung, 11.00—11.15 Musikalische Unterhaltung, 11.15—11.30 Musikalische Unterhaltung, 11.30—11.45 Musikalische Unterhaltung, 11.45—12.00 Musikalische Unterhaltung, 12.00—12.15 Musikalische Unterhaltung, 12.15—12.30 Musikalische Unterhaltung, 12.30—12.45 Musikalische Unterhaltung, 12.45—1.00 Musikalische Unterhaltung, 1.00—1.15 Musikalische Unterhaltung, 1.15—1.30 Musikalische Unterhaltung, 1.30—1.45 Musikalische Unterhaltung, 1.45—2.00 Musikalische Unterhaltung, 2.00—2.15 Musikalische Unterhaltung, 2.15—2.30 Musikalische Unterhaltung, 2.30—2.45 Musikalische Unterhaltung, 2.45—3.00 Musikalische Unterhaltung, 3.00—3.15 Musikalische Unterhaltung, 3.15—3.30 Musikalische Unterhaltung, 3.30—3.45 Musikalische Unterhaltung, 3.45—4.00 Musikalische Unterhaltung, 4.00—4.15 Musikalische Unterhaltung, 4.15—4.30 Musikalische Unterhaltung, 4.30—4.45 Musikalische Unterhaltung, 4.45—5.00 Musikalische Unterhaltung, 5.00—5.15 Musikalische Unterhaltung, 5.15—5.30 Musikalische Unterhaltung, 5.30—5.45 Musikalische Unterhaltung, 5.45—6.00 Musikalische Unterhaltung, 6.00—6.15 Musikalische Unterhaltung, 6.15—6.30 Musikalische Unterhaltung, 6.30—6.45 Musikalische Unterhaltung, 6.45—7.00 Musikalische Unterhaltung, 7.00—7.15 Musikalische Unterhaltung, 7.15—7.30 Musikalische Unterhaltung, 7.30—7.45 Musikalische Unterhaltung, 7.45—8.00 Musikalische Unterhaltung, 8.00—8.15 Musikalische Unterhaltung, 8.15—8.30 Musikalische Unterhaltung, 8.30—8.45 Musikalische Unterhaltung, 8.45—9.00 Musikalische Unterhaltung, 9.00—9.15 Musikalische Unterhaltung, 9.15—9.30 Musikalische Unterhaltung, 9.30—9.45 Musikalische Unterhaltung, 9.45—10.00 Musikalische Unterhaltung, 10.00—10.15 Musikalische Unterhaltung, 10.15—10.30 Musikalische Unterhaltung, 10.30—10.45 Musikalische Unterhaltung, 10.45—11.00 Musikalische Unterhaltung, 11.00—11.15 Musikalische Unterhaltung, 11.15—11.30 Musikalische Unterhaltung, 11.30—11.45 Musikalische Unterhaltung, 11.45—12.00 Musikalische Unterhaltung, 12.00—12.15 Musikalische Unterhaltung, 12.15—12.30 Musikalische Unterhaltung, 12.30—12.45 Musikalische Unterhaltung, 12.45—1.00 Musikalische Unterhaltung, 1.00—1.15 Musikalische Unterhaltung, 1.15—1.30 Musikalische Unterhaltung, 1.30—1.45 Musikalische Unterhaltung, 1.45—2.00 Musikalische Unterhaltung, 2.00—2.15 Musikalische Unterhaltung, 2.15—2.30 Musikalische Unterhaltung, 2.30—2.45 Musikalische Unterhaltung, 2.45—3.00 Musikalische Unterhaltung, 3.00—3.15 Musikalische Unterhaltung, 3.15—3.30 Musikalische Unterhaltung, 3.30—3.45 Musikalische Unterhaltung, 3.45—4.00 Musikalische Unterhaltung, 4.00—4.15 Musikalische Unterhaltung, 4.15—4.30 Musikalische Unterhaltung, 4.30—4.45 Musikalische Unterhaltung, 4.45—5.00 Musikalische Unterhaltung, 5.00—5.15 Musikalische Unterhaltung, 5.15—5.30 Musikalische Unterhaltung, 5.30—5.45 Musikalische Unterhaltung, 5.45—6.00 Musikalische Unterhaltung, 6.00—6.15 Musikalische Unterhaltung, 6.15—6.30 Musikalische Unterhaltung, 6.30—6.45 Musikalische Unterhaltung, 6.45—7.00 Musikalische Unterhaltung, 7.00—7.15 Musikalische Unterhaltung, 7.15—7.30 Musikalische Unterhaltung, 7.30—7.45 Musikalische Unterhaltung, 7.45—8.00 Musikalische Unterhaltung, 8.00—8.15 Musikalische Unterhaltung, 8.15—8.30 Musikalische Unterhaltung, 8.30—8.45 Musikalische Unterhaltung, 8.45—9.00 Musikalische Unterhaltung, 9.00—9.15 Musikalische Unterhaltung, 9.15—9.30 Musikalische Unterhaltung, 9.30—9.45 Musikalische Unterhaltung, 9.45—10.00 Musikalische Unterhaltung, 10.00—10.15 Musikalische Unterhaltung, 10.15—10.30 Musikalische Unterhaltung, 10.30—10.45 Musikalische Unterhaltung, 10.45—11.00 Musikalische Unterhaltung, 11.00—11.15 Musikalische Unterhaltung, 11.15—11.30 Musikalische Unterhaltung, 11.30—11.45 Musikalische Unterhaltung, 11.45—12.00 Musikalische Unterhaltung, 12.00—12.15 Musikalische Unterhaltung, 12.15—12.30 Musikalische Unterhaltung, 12.30—12.45 Musikalische Unterhaltung, 12.45—1.00 Musikalische Unterhaltung, 1.00—1.15 Musikalische Unterhaltung, 1.15—1.30 Musikalische Unterhaltung, 1.30—1